

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Berlin, 1930-07-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

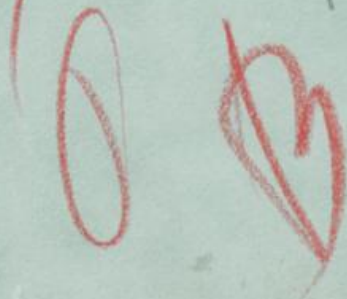
Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

~~Anna~~
Berlin - Wilhelmstrasse

8. VII. 30.

Mein sehr geschätzter Herr -
Ich habe Ihre kleine Briefung
bekommen. "Hauptstadt" ist, das
ist mir sehr willkommen, das
ist ein Simplicissimus
nicht mehr notwendig. Ich
habe das, das Sie sehr
begehrten wollen.

Das ist mir sehr willkommen. Ich
wird mich sehr freuen, wenn Sie
kommen. Ich habe Sie sehr
begehrten.



262 d

mein Kinde Händchen, auf die
ich mit der Aufmerksamkeit warte.

Im aufmerksamen Erwartung

Klein
Mum!

Mann, Klaus, Schriftsteller (1906-1949). Eigenh. Brief mit U. Berlin-Wilmersdorf, 8. VII. 1930. 4°. 2 Seiten. Bläuliches Papier.

800,00 Eur

An die Redaktion des "Simplicissimus" in München: "Meine sehr geehrten Herren - obwohl dieser kleine Beitrag etwas 'essayistisch' ist, könnte ich mir doch vorstellen, daß er sich im Simplicissimus nicht übel ausnähme. Ich hoffe sehr, daß Sie ihn behalten wollen. Da ich meine nächste Adresse nicht weiß, werde ich Ihnen [...] eine Karte schreiben [...]" - Im Frühjahr 1930 hatten Klaus und Erika Mann eine Reise nach Spanien und Nordafrika unternommen, wo sie in Fes ein traumatisches Drogenerlebnis hatten. - Nicht in: Briefe und Antworten, hrsg. von M. Gregor-Dellin, München 1987. - Eigenhändige Briefe Klaus Manns sind viel seltener als maschinenschriftliche. - Mit redaktionellem Eintrag. Gelocht.

Eberhard Köstler - Autographen & Bücher - Greinwaldstr. 3 - 82327 Tutzing